

Produktinformation

AP8001 – AEPU



- Prozessorgesteuerter Controller
- IP-basiert & kompatibel mit allen AEOS-Modulen
- Kontinuierliche Sabotage- & Kurzschlussüberwachung
- `Peer to Peer`-Kommunikation
- 2 x RS 232 Schnittstellen
- `Hot-Swappable`
- AEbuserweiterung bis 300m
- Downloadbare Funktionalität
- Fernparametrierung & Fernwartung

Der Kern der dezentralen Intelligenz des AEOS Systems ist die prozessorgesteuerte AEPU, die Zutrittskontrollzentrale, die eine herausragende Verfügbarkeit des gesamten Systems ermöglicht. Die AEPU ist die Verbindung zwischen der IP-basierten (und darüber hinaus `peer to peer`) Kommunikation innerhalb der LAN/WAN-TCP/IP-Infrastruktur, den weiteren Türsteuereinheiten der Zutrittskontrollanlage und den jeweiligen angebotenen Modulen mit der entsprechend geforderten Funktionalität. Alle Berechtigungsdaten, Ereignisse, Alarmer und die Türsteuerung werden von hier aus überwacht, gespeichert bzw. verarbeitet. Zusammen mit den flexiblen Softwarekomponenten und der browserbasierten Bedieneroberfläche ermöglicht AEOS enorme Funktionalität und komfortable Verwaltung des gesamten Systems.

Einfache Konfiguration

Die gesamte Systemkonfiguration der Zutrittskontrollanlage kann –unabhängig vom endgültigen Systemumfang– bereits vor Baubeginn in eine einzelne AEPU einprogrammiert werden. Nach einem Upload ermöglicht die interne Kommunikation die Funktionsaufnahme aller weiteren mit dem Netzwerk verbundenen AEPU's.

Schnelle Montage

Alle Module (AEPacks) des AEOS-Systems können während des laufenden Betriebes auf einer DIN-Schiene montiert, ausgetauscht und ergänzt werden.

Kostenintensive Experten werden für die einfache Installation nicht mehr benötigt

Sichere Kommunikation

Durch eine IP-Schnittstelle ist die AEPU in der Lage, mit allen im Netzwerk befindlichen und ebenfalls IP-adressierbaren Geräten/ Systemen zu kommunizieren bzw. zu interagieren. Genutzt wird hierbei die sicherste Art der Datenübertragung zwischen Server- und AEPU, ein VPN.

Intelligente Kommunikation

Um selbst bei unterbrochener Serverkommunikation keine relevanten Daten zu verlieren, bzw. die volle Funktionalität inklusive Anti-Pass-Back aufrechterhalten werden kann, nutzt AEOS eine `Peer-to-peer`-Kommunikation. Das bedeutet eine Server-unabhängige Kommunikation zwischen den intelligenten AEPU's

Flexibler AEBus

Der AEBus ermöglicht die Überwachung und Ansteuerung von weiteren Hardware-Modulen (AEPacks) Ihres AEOS Systems. Eine AEPU steuert jeweils bis zu 16 einzelne AEOS-Module.

Das Ergebnis ist ein hochsicheres System zur Integration aller gängigen Kartentechnologien, zur Überwachung und Integration beliebiger analoger und/oder digitaler Sensoren bzw. Ereignisgeber mit allen flexiblen, softwareseitigen Verwaltungsoptionen eines zeitgemäßen Sicherheitsmanagements.

Enorme Distanzen

Die AEBus-Erweiterung (AX2002,

Montiert am Netzteil) ermöglicht die Busverlängerung bis 300m. Das bedeutet, dass in einer Entfernung von 300m von der AEPU eine neue AEPack-Konfiguration eingerichtet werden kann. Selbst entlegene Bereiche können hierdurch problemlos und kosteneffektiv integriert werden.

Dezentrale Intelligenz

Diese Form verteilter Intelligenz sorgt für eine maximale Verfügbarkeit, einem wesentlichen Merkmal im Rahmen des Sicherheitsmanagements.

Die Systemeinstellungen werden parametrieren und die Berechtigungsprofile über den AEOS-Server an die jeweiligen AEPU's verteilt. Ab diesem Moment ist jede AEPU in der Lage, die jeweilige Funktionalität, unabhängig von der Serverkommunikation aufzunehmen. Dies beinhaltet die direkte Kommunikation mit anderen im Netzwerk befindlichen AEPU's. Darüber hinaus erlaubt es den Austausch von Daten unterschiedlicher Standorte ohne die Notwendigkeit des Serverzugriffs.

Weiterhin erlaubt es die einfache Implementierung von sicherheitsrelevanter Funktionalität, wie die Kontaktüberwachung, Ein-/Ausregistrierung, APB, 4-Augen-Prinzip oder Wächterkontrolle an den jeweiligen Standorten.

Skalierbarkeit

Die gesamte AEOS-Architektur ist für eine maximale Skalierbarkeit hinsichtlich des geforderten Sicherheitsniveaus, der gewünschten Funktionalität und des benötigten Systemumfangs extrem modular ausgelegt.

Dies gilt sowohl für die Hardware als auch für die Software.

Die intelligente Netzwerkarchitektur ermöglicht eine leichte und unbegrenzte Erweiterung des gesamten Systems. In der Praxis bedeutet das z.B. die Ergänzung um eine bestimmte Funktionalität, die Integration weiterer zu sichernder Bereiche bzw. Standorte, oder die schrittweise Steigerung des Sicherheitsniveaus.

Funktionalität

Dadurch dass die (Hardware-) Funktionalität durch eine modulare Vielfalt verfügbarer Softwarekomponenten determiniert wird, können erweiterte Funktionalitäten, wie z.B. ein ergänzendes 4-Augen-Prinzip via Netzverbindung und Lizenz eingespielt werden, ohne die Hardwarekomponenten vor Ort austauschen zu müssen: ohne die herkömmlichen Technikereinsätze

Fernservice / Wartung

Eine komfortable Servicesoftware ermöglicht nicht nur eine schnelle Übersicht über die gesamte Konfiguration mit allen Komponenten und Statusberichten, sondern ebenfalls die schnelle Änderung von Parametern aus der Distanz. Auch in diesem Punkt reduziert dies die Kosten gegenüber herkömmlichen und (fahr-) zeitintensiven Technikeinsätzen deutlich. Vor allem werden bei eventuellen Störfällen die Reaktionszeiten gesenkt.

Lokaler Reset + Statusanzeigen

Das AP8001 ist mit einer lokalen Resetfunktion ausgestattet, die eine schnelle Funktionsüberprüfung bei der Installation erlaubt. Unverzüglich nach Beendigung des Resets wechselt die AP8001 in den Regelbetrieb.



Alle relevanten Informationen über den Status des Systems werden durch farbige LED's übersichtlich visualisiert

Das ermöglicht zum einen auch dem 'normalen' Techniker eine Überprüfung der Module, zum anderen erspart es die zeitintensive Störungssuche der Hardware. Ein lokaler Serviceport bietet alle Optionen für den Service vor Ort.

Unverzüglich nach Beendigung der Funktionsanalyse wechselt das AP8001 wieder in den Regelbetrieb.

Technische Spezifikationen	AP8001	Artikelnummer: 9836470
Gehäuse	Kunststoff mit Aluminiumabdeckungen	
Abmessungen	230 x 126 x 70 mm (H x B x T) – ohne DIN-Schiene	
Gewicht	Ca. 600 Gramm	
Temperatur	Betriebstemp.: 0 – 55 °C, Lagertemp.: -30 – 65° C	
Feuchtigkeit	10-93% nicht kondensierend	
Schnittstelle	2 x RS232	
Verkabelung	AEbus ohne weiteres Netzteil, max. 5m, 5x0,5mm ² AEbus mit weiterem Netzteil, max. 5m, 2x2x0,5mm ² AEbus mit AEbus-Extender AX2002 (angebracht am Netzteil), max. 300m	
Netzwerk	Anschluss LAN/WAN, Ethernet max. 100m, CAT5 Ethernet, UTP 100/10 Mbs	
Installation	Serviceport (Com2), RS 232 Siehe: Installationsanleitung AP8001	

Bitte beachten Sie:

Kontinuierlich werden von uns Hard- und Softwarekomponenten weiterentwickelt. Die hardwareseitige Funktionalität wird bei AEpacks softwareseitig bestimmt. Wir bitten Sie, den gewünschten Funktionsumfang bzw. die entsprechende softwareseitige Verfügbarkeit vor Ihrer Planung zu prüfen.